

Drei Stunden nach Beifahrer gesucht ☆

Nach dem Überschlag eines Autos müssen Feuerwehr, Hundestaffel und Hubschrauber ausrücken

WEIL AM RHEIN-MÄRK (BZ). Schlimme Folgen hatte eine Trunkenheitsfahrt am Freitag um 23.27 Uhr in der Rheinstraße in Märkt. Aufgrund vorausgegangenen Alkoholkonsums war ein Autofahrer mit dem Vorderrad gegen den rechten Bordstein gefahren, nach links von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich überschlagen, worauf das Fahrzeug in einem Acker auf dem Dach liegen blieb. Der Pkw-Fahrer wurde dabei leicht verletzt. Der Schaden beträgt 2000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme stellt die Polizei fest, dass ein Beifahrer, der sich ebenfalls im Wagen befunden hatte und offensichtlich am Kopf verletzt worden war, die Unfallstelle zu Fuß verlassen hatte. Deshalb wurde eine Suchaktion nach dem Beifahrer eingeleitet. An dieser Suche beteiligten sich neben einem Polizeihubschrauber mit einer Wärmebildkamera die Freiwillige Feuerwehr Märkt mit zehn Mann sowie die Rettungshundestaffel mit zwölf Mann und acht Hunden. Durch den Einsatz der Hunde konnte der Beifahrer etwa drei Stunden nach dem Unfall in einem Schopf in Märkt gefunden werden. Da der Beifahrer verletzt war, wurde er in das Kreiskrankenhaus Lörrach eingeliefert.